

Vorlage Federführende Dienststelle: Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0142/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.09.2011 Verfasser:
Einrichtung einer Sprechstunde des Integrationsrates im Rahmen der Neukonzipierung der Geschäftsstelle	
Beratungsfolge: TOP: - 3 -	
Datum Gremium 21.09.2011 INT	Kompetenz Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat möchte ohne Umwege für alle Aachener erreichbar sein und beschließt deshalb, regelmäßig Sprechstunden anzubieten. So können auf direktem Wege Anliegen an den Integrationsrat vorgetragen und Anregungen für seine Arbeit aufgenommen werden.

Der Vorschlag der Verwaltung hierzu sowie die Ausführungen zur Neukonzipierung der Geschäftsstelle sowie der Räumlichkeiten für den Integrationsrat werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

(Lindgens)

Erläuterungen:

Aus den Kreisen des Integrationsrates wurde der Wunsch geäußert, die Einrichtung einer Sprechstunde des Integrationsrates zu thematisieren.

Mit einer solchen Sprechstunde könnten unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- Intensivierung des Kontaktes zu den Bürgerinnen und Bürgern
- Schaffung von Vertrauen
- Verbesserung des Ansehens und der Akzeptanz des Integrationsrates
- Aufklärung über die Arbeit des Integrationsrates

In seiner Sitzung vom 29.06.2011 hat der Integrationsrat die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Neukonzipierung der Geschäftsstelle einen Vorschlag zu Räumlichkeiten für Sprechstunden und zu Besprechungsräumen für Treffen der Mitglieder des Integrationsrates erarbeiten.

Zur Geschäftsstelle:

Die Verwaltung hat gemeinsam mit den vom Integrationsrat hierzu bestimmen Mitgliedern, Frau Blume, Frau Petrovic und Herrn Licitra folgende Aufgabenbeschreibung erarbeitet:

Aufgabenbeschreibung:

Ansprechpartner für die Mitglieder des Integrationsrates	25 %
Ansprechpartner für Migrantinnen und Migranten in Bezug auf den Integrationsrat	25 %
Kontaktpflege zu Geschäftsstelle anderer Kommunen	5 %
Koordination der Zusammenarbeit mit dem Landesintegrationsrat NRZ und dem Arbeitskreis der kommunalen Migrantenvvertretung in der StädteRegion Aachen	5 %
Bearbeitung von Posteingängen für den Integrationsrat	10 %
Beantwortung von Anfragen in eigener Zuständigkeit	20 %
Information der Mitglieder des Integrationsrates zu relevanten Themen, Seminaren und Veranstaltungen	5 %
Bewirtschaftung der Verfügungsmittel des Integrationsrates	5 %

Die Bewertung der Stelle wurde erheblich angehoben, so dass die Stelle für Menschen mit einer Ausbildung zum mittleren, nichttechnischen Verwaltungsdienst und vergleichbare Angestellte interessant wird. Damit wird der gestiegenen Bedeutung der Geschäftsstelle Rechnung getragen.

Die Stelle wurde wie folgt ausgeschrieben:

„Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Geschäftsstelle des Integrationsrates mit einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters in Teilzeit (0,5 Stelle) neu zu besetzen.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 8 BBesG bzw. Entgeltgruppe 8 TVöD (zugeordnet aus Vergütungsgruppe Vc Fallgruppe 1 a BAT) ausgewiesen.

Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Migrantinnen und Migranten auf kommunaler Ebene gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er thematisiert ihre rechtlichen, sozialen, beruflichen

oder wirtschaftlichen Probleme und bringt die politischen und gesellschaftlichen Belange der Migrantinnen und Migranten bei den entsprechenden Stellen ein.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Ansprechpartner für die Mitglieder des Integrationsrates
- Ansprechpartner für Mitgrantinnen und Migranten in Bezug auf den Integrationsrat
- Kontaktpflege zu Geschäftsstellen anderer Kommunen
- Koordination der Zusammenarbeit mit dem Landesintegrationsrat NRW und dem Arbeitskreis der kommunalen Migrantenvertretungen in der StädteRegion Aachen
- Bearbeitung von Posteingängen für den Integrationsrat
- Beantwortung von Anfragen in eigener Zuständigkeit
- Information der Mitglieder des Integrationsrates zu relevanten Themen, Seminaren und Veranstaltungen
- Bewirtschaftung der Verfügungsmittel des Integrationsrates

Ihre Qualifikation:

- Sie sind freundlich, kontaktfreudig, tolerant und teamfähig
- Es macht Ihnen Freude mit Menschen verschiedener Nationalitäten zusammen zu arbeiten
- Sie sind bereit, ihre interkulturellen Kompetenzen durch Fortbildungen zu erweitern
- Sie sind bei der Einteilung Ihrer Arbeitszeit flexibel und zu einem Einsatz auch außerhalb des Gleitzeitrahmens bereit
- Sie beherrschen die Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Sie haben Kenntnisse im Umgang mit der bei der Stadt Aachen eingesetzten Standardsoftware

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes bzw. an Beschäftigte, die den Angestelltenlehrgang I erfolgreich absolviert haben oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Die Stadt Aachen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.“

Über den aktuellen Stand des Ausschreibungsverfahrens wird mündlich berichtet.

Die Geschäftsstelle soll angesiedelt werden bei der Stabstelle Integration. So können ein reger fachlicher Austausch und eine kompetente Vertretung sichergestellt werden. Das Büro ist geplant in unmittelbarer Nähe der Stabstelle im Verwaltungsgebäude Hackländerstr.1, 4.Etage.

Zu den Sprechstunden:

Im o.a. Verwaltungsgebäude verfügt der FB 50 über Büroräume, die für die Sprechzeiten dem Integrationsrat zur Verfügung gestellt werden können.

Für Menschen, die Kontakt zum Integrationsrat suchen, ist in der Regel die Geschäftsstelle der Anlaufpunkt. Dort können voraussichtlich Sprechzeiten an allen Wochentagen angeboten werden. Mit Personen, die ein Mitglied des Integrationsrates direkt ansprechen möchten oder deren Anliegen ein solches Gespräch von der Geschäftsstelle als sinnvoll erachtet wird, können in Absprache mit dem Integrationsrat Gesprächstermine angeboten werden.

Es wird darüber hinaus vorgeschlagen, zunächst 1 x wöchentlich eine offene Sprechstunde des Integrationsrates anzubieten. Montags und mittwochs ist das Verwaltungsgebäude bis 18 Uhr geöffnet, so dass eine Sprechzeit von 17 bis 18 Uhr in Betracht kommt.

Zu den Besprechungsräumen:

Es sind 2 größere Besprechungsräume vorhanden, einer für max. 10 und einer für bis zu 17 Personen.

Die Verwaltung prüft zurzeit, ob den Mitgliedern des Integrationsrates ein uneingeschränkter Zugang zum Verwaltungsgebäude an den Wochenenden geschaffen werden kann. Ansonsten müsste die Nutzung in Abstimmung mit der Geschäftsstelle erfolgen.

Die Verwaltung hat alternativ die u.a. Möglichkeiten geprüft:

1. Verwaltungsgebäude Habsburgerallee 11 und Verwaltungsgebäude Hackländerstr. 1:

Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Eine Nutzung in den Abendstunden und an den Wochenenden wird als problematisch bewertet. Im Rahmen eines in Arbeit befindlichen Belegungsplanes für mehrere städtischen Gebäude wird nach geeigneten Räumlichkeiten in Verwaltungsgebäuden gesucht.

2. Mehrgenerationenhaus Wilhelmstr.:

Die Nutzung ist nicht möglich.

3. Nadelfabrik

In persönlichen Gesprächen mit Integrationsratsmitgliedern fand dieser Vorschlag keinen Anklang und ist deshalb zunächst nicht weiter verfolgt worden. Grundsätzlich bestehen dort jedoch Möglichkeiten.

4. Café Zuflucht Zollernstr.:

Hier kann der Geschäftsraum kostenlos genutzt werden, auch in den Abendstunden oder am Wochenende nach Absprache.

Die Verwaltung schlägt bis auf weiteres die Nutzung der Räume des Café Zuflucht vor. Wenn die Verwaltung im Rahmen der Neubelegung einiger Verwaltungsgebäude eine besser geeignete scheinende Lösung findet, wird diese dem Integrationsrat angeboten.